

## Chancen und Risiken der Behandlung mit Triptanen

# Akut-Arznei speziell für Migräne

Dr. Zoltan Medgyessy von der Berolina Klinik in Löhne hielt auf dem Symposium der MigräneLiga in Magdeburg einen Vortrag über Triptane. Im *migräne magazin* gibt er einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Mittel, erläutert aber auch die Grenzen der Behandlung.

Die Akuttherapie der Migräne orientiert sich an der Schwere der Kopfschmerzen und an den Begleitbeschwerden. Es stehen dafür verschiedene Wirkstoffe zur Verfügung. Die wirksamsten Substanzen sind die Triptane. Dabei handelt es sich um selektive Serotonin-5-HT<sub>1B/1D</sub>-Rezeptoragonisten, die speziell für die Migränetherapie entwickelt wurden und bei anderen Kopfschmerzarten nicht wirken. Sie hemmen die Ausschüttung von schmerzvermittelnden Botenstoffen und die Ausbreitung von Schmerzreizen. Zusätzlich verengen sie die bei der Attacke erweiterten Hirnhautgefäße.

In Deutschland stehen folgende Triptane zur Verfügung (in der Reihenfolge der Zulassung genannt; in Klammern steht der Name des jeweiligen Präparats): Sumatriptan (Imigran), Zolmitriptan (Ascotop), Naratriptan (Naramig, rezeptfrei: Formigran), Rizatriptan

(Maxalt), Almotriptan (Almogran, rezeptfrei: Dolortriptan), Eletriptan (Relpax) und Frovatriptan (Allegro).

Die Triptane unterscheiden sich hinsichtlich Wirkstärke, -geschwindigkeit, -dauer und Verträglichkeit. Es gibt kein „bestes Triptan“, das bei allen Kriterien an erster Stelle steht. Die Auswahl des Triptans sollte abhängig von der Stärke der Migräne, der Schnelligkeit ihres Auftretens und ihrer Dauer erfolgen. Außerdem sollten die individuellen Wünsche des Patienten in Bezug auf Wirksamkeit und Verträglichkeit berücksichtigt werden.

### Die Fertigspritze zur Selbstinjektion wirkt besonders rasch

Die kürzeste Zeit bis zum Wirk eintritt bietet Sumatriptan, subkutan injiziert. Es steht als Fertigspritze zur Verfügung. Damit setzt bereits nach 15 Minuten eine deutliche Schmerzreduktion ein. Die Therapie ist mit einer kurzen Wirkdauer

### Die wichtigsten Triptanregeln

1. Je früher Triptane in der Migräneattacke eingenommen werden, desto besser wirken sie.
2. Während der Aura sind die Wirkstoffe kontraindiziert. Die Patienten sollten erst ein Triptan nehmen, wenn die Aura abgeklungen ist.
3. Wirkt ein Triptan in der empfohlenen Höchstdosis nicht, ist es nicht ratsam, die Einnahme während der gleichen Attacke zu wiederholen.
4. Man sollte Triptane nicht häufiger als zweimal in 24 Stunden an maximal drei Tagen hintereinander und an nicht mehr als zehn Tagen im Monat nehmen.
5. Wenn ein Präparat in der Höchstdosis bei drei Migräneattacken nicht gewirkt hat, sollte ein anderes Triptan eingesetzt werden.
6. Wählen Sie die optimale Darreichungsform (z. B. Nasenspray bei Erbrechen).
7. Um Wiederkehrkopfschmerz zu verhindern, ist die Kombination mit einem langwirksamen Schmerzmittel möglich (z. B. Naproxen 500 mg oder Ibuprofen 600 mg Retard).



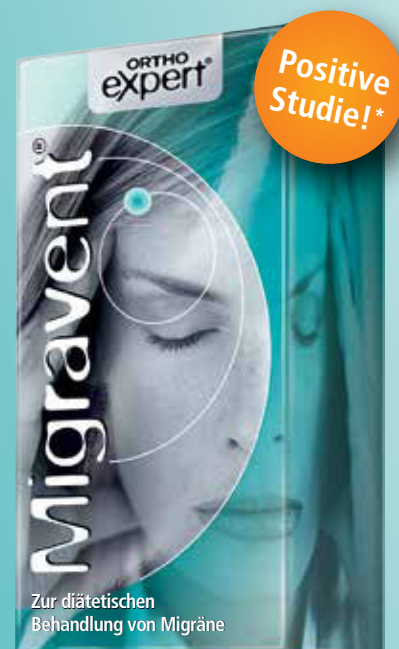
Foto: © Pixelot - Fotolia.com



# Migravent®

Zur diätetischen Behandlung von Migräne

- Hochdosiert in einer Kapsel: Magnesium, Riboflavin und Coenzym Q10
- Gezielt den Energiestoffwechsel unterstützen
- Sehr gut verträglich: Mit jeder Akuttherapie kombinierbar



\*Gaul et al.: Improvement of migraine symptoms with a proprietary supplement containing riboflavin, magnesium and Q10: a randomized, placebo-controlled, double-blind, multicenter trial, The Journal of Headache and Pain (2015)

Weber & Weber GmbH & Co. KG, 82266 Inning/Ammersee, [www.migravent.de](http://www.migravent.de), [migravent@weber-weber.net](mailto:migravent@weber-weber.net)

und einem höheren Nebenwirkungspotential verbunden. Als Tabletten sind Rizatriptan 10 mg, Almotriptan 12,5 mg und Eletriptan 80 mg am besten wirksam. Für lange Attacken werden Naratriptan oder Frovatriptan empfohlen, da sie die längste Halbwertszeit haben. Das bedeutet, sie werden langsamer im Körper abgebaut, wirken also länger. Weiterhin sind diese Medikamente am besten verträglich. Eine häufige Nebenwirkung bei der Anwendung von Triptanen ist der sogenannte Wie-

derkehrkopfschmerz: Die Migräne setzt wieder ein, sobald die Wirkung des Medikaments abklingt. Dabei gilt: Je kürzer die Halbwertszeit eines Triptans, desto häufiger treten Wiederkehrkopfschmerzen auf. Daher ist es hilfreich zu wissen, wie lange eine Migräneattacke bei einem Patienten ohne medikamentöse Therapie durchschnittlich dauert, um das am besten geeignete Triptan auswählen zu können. Sollten ausgeprägte Übelkeit sowie Erbrechen während der Migräneattacke die Einnahme

des Triptans verhindern, wird eine andere Darreichungsform wie ein Nasenspray (Imigran, Ascotop), Zäpfchen (Imigran) oder die subkutane Injektion (Imigran-Inject) empfohlen.

## Triptan oder Schmerzmittel? Die Tabelle klärt auf

Manche Betroffene leiden sowohl an Migräne als auch an Kopfschmerzen vom Spannungstyp. Sie sind oft unsicher, ob es sich bei beginnenden Beschwerden „nur“ um Spannungskopfschmerzen handelt oder ob sie sich später doch zu einer Migräneattacke entwickeln, ob es also sinnvoll ist, eine herkömmliche Schmerztablette oder ein Triptan einzunehmen. Mit der sogenannten Triptanschwelle, die von Prof. Hartmut Göbel und Dr. Axel Heinze in der Schmerzambulanz Kiel entwickelt wurde, kann der optimale Zeitpunkt für die Triptan-Einnahme besser eingeschätzt werden (s. Tabelle). Die meisten Patienten vertragen die Triptane gut. Die häufigsten Nebenwirkungen sind Kribbeln in den Händen und im Kopfbereich, Engegefühl in der Brust- oder Halsregion, Müdigkeit und Schwindel. Triptane sind sicher, solange die Kontraindikationen beachtet werden. Nicht einnehmen sollten sie Patienten, die bereits einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erlitten haben, die an einer koronaren Herzkrankung, schlecht eingestelltem Blutdruck oder einer anderen schweren Gefäß-Erkrankungen leiden und die gleichzeitig ein Ergotamin, also ein Präparat mit Mutterkorn anwenden. Darüber hinaus sollten Triptane weder in der Schwangerschaft noch während der Stillzeit eingesetzt werden.

### Autor

Dr. Zoltan Medgyessy  
Leitender Oberarzt  
Berolina Klinik  
Bülttestraße 21  
32584 Löhne bei  
Bad Oeynhausen  
Telefon: 0 57 31/78 20  
www.klinik-für-migräne.de

## Die Triptanschwelle

Bestimmung des richtigen Einnahmezeitpunktes von Triptanen in der Migränetherapie

Neurologisch-verhaltensmedizinische  
SCHMERZKLINIK KIEL

Name \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Oft bestehen Unsicherheiten, ob beginnende Kopfschmerzen sich zu einer Migräneattacke entwickeln und zu welchem Zeitpunkt Triptane eingenommen werden sollten.

Die **Triptanschwelle** gibt den Zeitpunkt an, an dem der Einsatz dieser Medikamente in einer Migräneattacke sinnvoll ist. Beschreiben Sie in der Tabelle Ihre momentanen Kopfschmerzen. Erreichen Sie einen **Punktwert von mindestens 5**, ist der **Einnahmezeitpunkt für die Einnahme Ihres Triptans erreicht** und Sie können sich mit dem Ihnen empfohlenen Triptan behandeln.

Symptom	Ausprägung	Punkte	Ihr Punktwert
Schmerzstärke	stark	2	
	mittelstark	1	
	leicht	0	
Schmerzort	einseitig / umschrieben	2	
	beidseitig / diffus	0	
Schmerzcharakter	pochend, pulsierend	2	
	dumpf-drückend	0	
Schmerzverstärkung bei Bücken und körperlichen Aktivitäten	ja	2	
	nein	0	
Übelkeit / Erbrechen	ja	2	
	nein	0	
Licht- und Lärmüberempfindlichkeit	ja	1	
	nein	0	
		<b>Summe</b>	

Erreichen Sie einen Punktwert von mindestens 5, ist die Einnahme eines Triptans angezeigt.

Ihre Medikation: \_\_\_\_\_

Einnahmezeitpunkt: \_\_\_\_\_ Uhr      Wirkeintritt: \_\_\_\_\_ Uhr

Schmerzstärke nach 2 Stunden:  kein Schmerz       mittelstarker Schmerz

leichter Schmerz       starker Schmerz

Trat der Kopfschmerz wieder auf?  nein       ja, um: \_\_\_\_\_ Uhr

Copyright: Hartmut Göbel, Kiel

Die Tabelle für die Triptanschwelle hilft Patienten bei der Entscheidung, wann es sinnvoll ist, ein Triptan einzunehmen. Sie lässt sich unter [www.schmerzambulanz.de](http://www.schmerzambulanz.de) kostenlos downloaden (bei „Service für Patienten“ - „Checklisten“).